

	<p>Objekt: Die Gottesbelohnungshütte mit dem neuen Amalgamwerk von der Mitternachtsseite</p> <p>Museum: Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06282 Lutherstadt Eisleben 03475/655600 daniela.messerschmidt@lutherstadt-eisleben.de</p> <p>Sammlung: Grafik Giebelhausen</p> <p>Inventarnummer: VK² 7930</p>
--	--

Beschreibung

Die Gottesbelohnungshütte mit dem neuen Amalgamwerk von der Mitternachtsseite Besonders sorgfältig werden die bis zur Anlage der ersten Bahnverbindungen und Seilbahnen unerlässlichen Fuhrleute dargestellt. Giebelhausen zeichnet sie mit ihren verschiedenartigen Gespannen auf vielfältige Weise.

Große, mitunter dreispännige Kastenwagen dienten überwiegend zum Erz- und Holzkohletransport, wie auf dieser Ansicht besonders präzis zu sehen ist.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie
Maße: 29 cm x 18 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1837
wer Julius Kuhr (Verlag)
wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Mansfelder Revier

Schlagworte

- Bergbau
- Gespann
- Lithografie
- Seilbahn
- Verhüttung

Literatur

- Hans Schmidt (2001): Industrielithographien und Bergbau - eine Serie der Mansfelder Kupferhütten im Kontext der europäischen Industrialisierung. Halle/Saale
- www.kupferspuren.eu.